

Protokoll der Mitgliederversammlung des Fördervereins St. Gabriel e.V.

Termin: 29.03.2026

Zeit: 12.45 Uhr

Ort: Kirche St. Gabriel

anwesend: 1. Vorsitzender: Hinrich Ranck
2. Vorsitzender Dr. Clemens Kühn
3. Schatzmeister Gerold Nagel
4. Schriftführer Ernst Hagelstein

Kooperierte Mitglieder: Hans-Jürgen Müller
Peter-Christian Ochs

Entschuldigt: Karin Behr

Top 1 Begrüßung

Hinrich Ranck begrüßt die Anwesenden zur ordentlichen Mitgliederversammlung im Jahr 2026 und bedankt sich in Namen des Vorstandes für die Unterstützung.

Top 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der Zahl der anwesenden stimmberechtigten Mitglieder und der Beschlussfähigkeit der Mitgliederversammlung

Die Mitgliederversammlung wurde ordnungsgemäß durch schriftliche Einladung vom 06. März 2026 unter Angabe der Tagesordnungspunkte einberufen. Es sind lt. Teilnehmerliste 32 Mitglieder 32 anwesend (siehe Anwesenheitsliste) und stimmberechtigt. Die Mitgliederversammlung ist somit beschlussfähig.

Top 3 Genehmigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird einstimmig genehmigt.

Top 4 Genehmigung des Protokolls der letzten Mitgliederversammlung

Das Protokoll der Mitgliederversammlung 2025 vom 30. März 2026 wird einstimmig genehmigt

Top 5 Bericht des Vorstands

Liebe Mitglieder und Unterstützerinnen vom Förderverein St. Gabriel,

ich darf sie alle zur diesjährigen ordentlichen Mitgliederversammlung begrüßen und freue mich, dass diese in diesem Jahr wieder in der Kirche Sankt Gabriel stattfindet. Die Ortswahl hat etwas mit der Winterkirche zu tun, die auch dieses Jahr wieder eingeführt wurde, vor allem wie Sie wissen, um Energie zu sparen. Im letzten Jahr trafen wir uns ja zur Mitgliederversammlung im Gemeindesaal neben der Kirche am Rockenhof, weil damals Sankt Gabriel eben wegen der Winterkirche noch geschlossen war.

Wie auch in den letzten Jahren geht es mir bei meinem Bericht vor allem darum, Ihnen aufzuzeigen, was im **zurückliegenden Jahr** in Sankt Gabriel stattfand, welche Veranstaltungen organisiert wurden und was sich an Ereignissen, die St. Gabriel betreffen, zugetragen hat. Das heißt, ich blicke also wieder zurück - und wie auch in den letzten Jahren wird Doktor Kuehn nach vorne schauen und sie über die eine oder andere Veranstaltung, die bereits geplant ist, informieren, Gerold Nagel wird Sie über die Finanzlage des Vereins aufklären und Peter-Christian Ochs wird aus dem Bauausschuss des KGR berichten, so dass Sie alle hoffentlich nach der Versammlung bestens informiert sind.

Ich beginne zunächst mit Situation der **Pastoren** in unserer Gemeinde, die uns ja maßgeblich auch als Förderverein betrifft.

Im letzten Jahr hatte ich noch über unsere neue Pastorin Frau Anna Böllert berichtet, und über Frau Solveig Nebel Banek. Leider hat uns, wie die meisten von Ihnen wissen, Frau Böllert schon wieder verlassen. Sie lebt mittlerweile mit ihrem Mann wieder in England und, wenn ich richtig informiert bin, wird sie oder ist sie bereits Mutter geworden.

Nachfolger von Frau **Anna Böllert** ist Pastor **Uwe Rescheleit** geworden. Auch das hat sich sicherlich schon herumgesprochen. Und soweit ich weiß, ist es jetzt auch amtlich, dass er tatsächlich mit einer vollen Stelle bei uns Pastor ist.

Den Vorsitz im KGR übernahm zwischenzeitlich **Pastor Bernd Müller Teichert**, der aber wohl in Kürze Volksdorf wieder verlassen wird, was leider auch für **Pastorin Cornelia Gentzsch** zutrifft. Sie wird im Sommer in den Ruhestand gehen.

Wir wollen hoffen, dass sich das Personalkarussell dann nichtmehr so schnell dreht und wieder Ruhe einkehren wird, was die Personalsituation der Hauptamtlichen in der Gemeinde betrifft.

Auch im zurückliegenden Jahr gab es zahlreiche, zum Teil sogar sehr gut besuchte Veranstaltungen in St. Gabriel, dies betrifft sowohl Gottesdienste, wie auch kulturelle Veranstaltungen.

Nur eine Woche nach der Mitgliederversammlung im letzten Jahr gab es Anfang April einen Gottesdienst mit einem **Passionssingspiel**. Am selben Tag trat dann abends immer mal wieder das Ensemble **Vocodor** auf, diesmal hieß das Motto „Stillos glücklich“. Die Kirche war, man kann schon fast sagen ebenfalls immer Mal wieder sehr gut besucht. Und wir können an dieser Stelle auch bereits sagen, dass die Spendeneinnahmen für die in St. Gabriel auftretenden Künstler deren Vergütung regelmäßig deckt. Häufig bleibt sogar noch etwas übrig. Die Volksdorfer sind also ein großzügiges Völkchen.

Nicht einmal eine Woche später am 10. April 2015, gab es in der Kirche St. Gabriel, ein **Abschiedskonzert des Alumni Chors der Walddörfer Kantorei** unter der Leitung von

Christoph Schönherr. Aufgeführt wurde eine Chor-Serenade mit Jazz Standards und Beatle Songs.

Nur einen Tag später, am 11. April moderierte einmal mehr Herr **Karsten Lieberam Schmidt** die **Lesebühne Oktopus**, in der junge Menschen eigene Texte zum Thema Liebe vortrugen, in denen es aber auch um Verliebte Liebe und um andere Arten der Liebe, wie zum Beispiel die Liebe zu Gott, liebe Eltern, Geschwisterliebe und Tierliebe ging.

Zwei Tage später fand ein Familiengottesdienst in St. Gabriel statt. Und dann am 17. April 2025 - das war **Gründonnerstag** – ein Predigtgottesdienst mit Tisch-Abendmahl unter der Leitung von Pastorin Gentzsch.

Der **Karfreitag** Gottesdienst fand ebenfalls in Sankt Gabriel statt, sowie dann traditionell der **Ostermontag** Gottesdienst für Groß und Klein mit Posaunenchor.

Damit aber noch nicht genug im April. Es gab dann am 27. April noch einen weiteren Gottesdienst, parallel dazu auch wieder einen Kindergottesdienst.

Neben drei Gottesdiensten im Mai, darunter ein Gottesdienst zur *Kirchweih* der Kirche Sankt Gabriel - sollte eigentlich Mitte Mai **Elbtonal Percussion** mit ihren Schlagwerken auftreten. Die Veranstaltung wurde aber verschoben, der Auftritt war erst im Februar 2026. Der Grund für die Verschiebung der Veranstaltung war der Umstand, dass die schöne **Schuke**-Orgel in St. Gabriel gereinigt und restauriert wurde. Sie werden sich daran erinnern: Die zahllosen Pfeifen der Orgel lagen hier reihenweise in der Kirche und so wurde entschieden, dass das keinen Sinn macht, Orgelsanierung und ein Großkonzert parallel stattfinden zu lassen.

Im Juni wurde nach meiner Erinnerung das erste Mal in St. Gabriel **getanzt**, und zwar nach Livemusik. Die Musik kam von **Analogue Swing** mit **Laila Nysten** an der Geige. Parallel dazu durfte – wie gesagt – getanzt werden und unterstützt wurde das Ganze sogar von einem **Tanzlehrer-Pärchen**, die bereits 1 Stunde vor dem Konzert angeboten hatten, den einen oder anderen Tanzschritt für die interessierten Besucher zu wiederholen.

Im Juni gab es dann zwei weitere Gottesdienste in der Kirche Sankt Gabriel, besonders zu erwähnen ist der vom 22. Juni 2025, an dem nämlich die sehr beliebte **Pastorin Anna Böllert** verabschiedet wurde.

Erwähnenswert im Juli war dann eine sehr schöne Veranstaltung der Reihe **Musik und Wort** zum Thema „Wasser“ sowie eine **Buchlesung** mit Professor **Michael Göring**. Daran erinnert sei, dass er heute Abend hier ebenfalls ein Buch vorstellt. Im letzten Jahr ging es um sein Buch **Algund**. Die Lesung wurde begleitet mit Musik von Rachmaninow und Schubert. Heute geht um sein Buch „**Hotel Dellbrück**“.

Kurz vor dem Beginn der Sommerpause fand noch ein Gottesdienst der so genannten regionalen Sommerreihe „Steine“ statt, parallel dazu ein Kindergottesdienst und eine Taufe.

Gleich nach der Sommerpause Anfang September wurde in der Kirche Sankt Gabriel ein **Kinofilm** gezeigt, und zwar gleich an zwei Abenden. Veranstalter war der **Freundeskreis Künstlerhaus Maetzel e.V.** in Kooperation mit **Holger Kraus**, unter seinem Logo „**Flexibles Flimmern**“. Dieses Format findet regelmäßig an verschiedenen Orten in Hamburg statt. Meist sind alte Kinofilme, die gezeigt werden, manchmal in alten Fabrikgebäuden oder Hallen oder eben auch wie im letzten Jahr in Kirchen. Die Veranstaltungen war sehr gut besucht, insbesondere auch von Besuchern, die nicht aus Volksdorf stammen. Ich finde das deshalb schön, weil die Kirche Sankt Gabriel so auch über die Grenzen von Volksdorf hinaus an Bekanntheit gewinnt.

Das ist auch u.a. einer der Gründe, weshalb wir als Förderverein regelmäßig am **Tag des offenen Denkmals** teilnehmen und so auch im September 2025. Im letzten Jahr war eine

Ausstellung unserer Pastorin und Malerin Cornelia Gentzsch zu sehen mit dem Titel „**Freude lässt der Seele Flügel wachsen**“. Außerdem wurde am 14. September vor Beginn des Gottesdienstes das **Podest** der Kirche Sankt Gabriel **feierlich eröffnet**. Sie erinnern sich: Im letzten Jahr wurde also die Sanierung und Erweiterung des Podestes mit finanzieller Unterstützung des Fördervereins fertiggestellt und außerdem die schöne Schuhorgel renoviert, ebenfalls mit Unterstützung des Fördervereins. Wie auch in den letzten Jahren zuvor, haben Hans-Jürgen Müller und Peter Ochs, am Tag des offenen Denkmals die schönen Fenster von Hanno Edelmann und auch die Architektur dieser Kirche für interessierte Besucher vorgestellt.

Im Oktober fand dann wieder eine Veranstaltung der regelmäßig gut besuchten Reihe **Musik und Wort** statt. Am 17. Oktober trat dann das „**Delta Guitar Quartett**“ in der Kirche Sankt Gabriel auf. Die Musiker und Musikerinnen dieser Gruppe kommen aus Dresden und Zwickau, gespielt wurden Werke von Felix Mendelssohn Bartholdy, aber auch zum Beispiel Irish Folk.

Neben mehreren Gottesdiensten gab es im Monat November auch eine kulturelle Veranstaltung in der Sankt Gabriel, nämlich einen „**Even Song**“ am Toten-Sonntag mit Musik von Purcell, Händel, Bach. An der Orgel spielte Timo Rinke, gesungen hat Florian Günter und an der Viola da Gamba spielte Barbara Hoffmann.

Genau eine Woche später, nämlich am 28. November, begann im letzten Jahr die erste der drei Veranstaltungen der **Farbmeditation**, diesmal nicht nur im Advent vor Weihnachten. Es handelt sich dabei um ein Veranstaltungsreihe, die bereits ein Jahr zuvor von Hans-Jürgen Müller und Doktor Clemens Kühn ins Leben gerufen wurde. Es begann mit der Farbmeditation **blau**, die musikalisch unterstützt wurde vom **Duo WIN WIN**, also von **Martin Hamborg** und **Stephan Goreiski**, die man, kann schon sagen, sehr regelmäßig in St. Gabriel auftreten und eine echte Bereicherung sind. Was besonders gut zur Geltung kommt sind bei dieser Veranstaltungsreihe die neuen flexibel aufstellbaren LED-Bodenleuchten, die in allen Farben leuchten können, und die ebenfalls der Förderverein finanziert hat.

Anfang Dezember sind dann einmal mehr **Christian Mainz** und **Julia Nachtmann** in Sankt Gabriel aufgetreten. Thema war „Der Wunderstern von Dazumal“, er war eine vergnügliche und vorweihnachtliche Gedichtslesung.

Einen Tag später gab es dann einen **Bibel Abend** mit Swantje Schmidt. Es folgten sonntägliche Gottesdienste, bevor dann der **Weihnachtsmarathon** in St. Gabriel begann. Heiligabend fanden drei Gottesdienste statt und am zweiten Weihnachtstag ein weiterer musikalischer Gottesdienst.

Am 1. Januar 2026 gab es dann einen Predigtgottesdienst mit anschließendem **Sektempfang**.

Wetterbedingt musste dann am 9. Januar die zweite **Farbmeditation** nämlich rot ausfallen. Nach meiner Erinnerung war es tatsächlich an diesem Tag spiegelglatt und wir wurden hinterher auch darauf angesprochen, dass es eine richtige Entscheidung war, die Veranstaltung ausfallen zu lassen, auch wenn es schwerfiel.

Am 11. Januar 2026 wurde endlich die sogenannte **blaue Tafel** eingeweiht. Ich weiß nicht, wie lange wir als Förderverein darauf hingewirkt haben, dass auch diese Kirche neben der Kirche Heilig Kreuz und auch der Kirche am Rockenhof in Volksdorf eine solche Tafel erhält, auf der für Interessierte zu lesen ist, **wer** die Kirche entworfen hat und **weshalb** sie besonders wertvoll ist und deshalb unter Denkmalschutz steht. Sie befindet sich nun am Turm dieser Kirche.

Mitte Januar wurde dann die **Farbmeditation rot** von Hans-Jürgen Müller und Clemens Kühn nachgeholt. An der Orgel saß Alexander Annegarn. Am 23. Januar dann gab die **Farbmeditation grün**. Diesmal saß an der Orgel Albert Tyler. Für die, die es nicht gesehen haben Betonwand

Weil die Gemeinde die **Winterkirche** wieder eingeführt hatte, fand **im Januar bis Mitte Februar an jedem Sonntag** ein Gottesdienst in St. Gabriel statt. In dieser Zeit blieb die Kirche am Rockenhof geschlossen.

Ein absolutes Highlight war das Konzert, auf das ich jetzt zurückkomme, nämlich das Konzert mit dem Ensemble **Elbtoal Percussion**. Der gesamte Altarbereich hier oben war voll mit Instrumenten, überwiegend Schlagwerke. Die Kirche war ebenfalls rappellvoll. Viele Besucher kamen von außerhalb, also nicht aus Volksdorf. Von den Musikern wurde uns später erklärt, die Akustik sei hervorragend gewesen, und zwar so gut, dass man hier gerne Tonaufnahmen machen würde. Außerdem ist zu erwähnen, dass wir einen Einnahmerekord zu verzeichnen hatte, dass also die Spenden, um die begabten wurden, sehr hoch waren.

Hinweise auf:

- Redebeitrag von Dr. Clemens Kühn zu bevorstehenden Veranstaltungen
- Redebeitrag von Gerold Nagel zu den Finanzen
- Redebeitrag von Peter Christian Och / Bericht aus dem Bauausschuss

Trauerfälle / Stilles Gedenken:

- Irmgard Baum
- Barbara Scharlibbe
- Helmut Rüpke
- Klaus Blunck
- Ursula Kühnemann
- Brigitte Tölken

Dr. Clemens Kühn berichtet über die Vorausschau der Aktivitäten für das Kalenderjahr 2026/2027. Es stehen wieder viele Musik- und Wortveranstaltungen an. Insgesamt sind zurzeit etwa 16 Veranstaltungen vorgesehen, Dr. Clemens Kühn verfügt inzwischen über ein sehr gutes Netzwerk und attraktive Künstler für St. Gabriel zu gewinnen. Die vorgesehenen Veranstaltungen werden rechtzeitig bekanntgegeben.

Top 6 Bericht aus dem Bauausschuss der Gemeinde

Peter Christian Ochs berichtet das die Sanierung des Eingangspodestes und der Rampe. Es müssen noch einige Fugen nachgebessert werden. Die Rampe soll wegen der Optik noch mit Grünpflanzen versehen werden. Außerdem berichtete er über die Sanierung der Orgel, die nun wieder im neuen Glanz erscheint und im neuen Ton klingt. Als neues größeren Projekt ist eine neue Heizung geplant.

Top 7 Bericht des Schatzmeisters

Gerold Nagel berichtet über das Rechnungsjahr 2025 Der Kontostand des FV betrug am 1.1.2025 € 101.368, Die Einnahmen aus Mitgliederbeiträgen, Spenden und Erstattungen betrugen € 25.706 und die Ausgaben € 1.397 (Allgemeinkosten Zuwendungen für Veranstaltungen.) sowie € 37.235 für Zuwendungen an die Kirchengemeinde Volksdorf für die Podesterneuerung und € 5.323 für Veranstaltung. Der Kontostand des FV am 31.12. 2025 betrug € 83.119.

Die Mitgliederzahl hat sich wie folgt entwickelt:

Anzahl der Mitglieder am 31.12.2024	174
Anzahl der Mitglieder am 31.12.2025	170

8 Austritte / Verstorben und 4 Neueintritte.

Top 8 Bericht des Rechnungsprüfers

Der Kassenprüfer Stephan Fust berichtet über die 09. März 2025 gemeinsam mit Herrn Jörg Denecke durchgeführte Kassenprüfung. Es gab keine Beanstandungen. Der Bericht der Kassenprüfer befindet sich im Anhang.

Top 9 Aussprache über die Berichte/Anfragen/Mitteilungen

Hierzu gab es keine Wortmeldungen.

Top 10 Entlastung des Vorstands

Es wird beantragt, den Vorstand zu entlasten

Ja-Stimmen: 28
Nein-Stimmen: keine
Enthaltungen: 4

Vor Top 11 schlägt Hinrich Ranck vor, Hans-Jürgen Müller zum Wahlleiter zu bestellen, der bereit ist, die Neuwahlen von Top 11 bis 15 durchzuführen. In der Folge wird Hans-Jürgen Müller per Akklamation zum Wahlleiter bestellt.

Top 11 Neuwahl des 1. Vorsitzenden (zur Wiederwahl stellt sich Hinrich Ranck) bitte lassen Sie uns weitere Wahlvorschläge möglichst frühzeitig zukommen)

Hans-Jürgen Müller stellt die Frage, ob weitere Kandidaten zur Verfügung stehen. Das ist nicht der Fall.

Hinrich Ranck wird zum 1. Vorsitzenden wiedergewählt. Mit

Ja-Stimmen: 31

Nein-Stimmen: 0
Enthaltungen: 1

Hinrich Ranck nimmt die Wiederwahl an.

Hans-Jürgen Müller wird als Wahlleiter entlassen. Die Mitglieder danken ihm für seine Tätigkeit

Top 12 Neuwahl des 2. Vorsitzenden (zur Wiederwahl stellt sich Dr. Clemens Kühn) bitte lassen Sie uns weitere Wahlvorschläge möglichst frühzeitig zukommen

Hinrich Ranck stellt die Frage, ob weitere Kandidaten zur Verfügung stehen. Das ist nicht der Fall.

Dr. Clemens Kühn wird zum 2. Vorsitzenden wiedergewählt mit

Ja-Stimmen: 31
Nein-Stimmen: 0
Enthaltungen: 1

Dr. Clemens Kühn nimmt die Wiederwahl an.

Top 13 Neuwahl des Schatzmeisters (zur Wiederwahl stellt sich Gerold Nagel; bitte lassen Sie uns weitere Wahlvorschläge möglichst frühzeitig zukommen

Hinrich Ranck stellt die Frage, ob weitere Kandidaten zur Verfügung stehen. Das ist nicht der Fall.

Gerold Nagel wird zum Schatzmeister wiedergewählt mit

Ja-Stimmen: 31
Nein-Stimmen: 0
Enthaltungen: 1

Gerold Nagel nimmt die Wiederwahl an.

Top 14 Neuwahl eines Schriftführers. (zur Wiederwahl stellt sich Ernst Hagelstein), weiter Vorschläge sollten möglichst frühzeitig gestellt werden).

Hinrich Ranck stellt die Frage, ob weitere Kandidaten zur Verfügung stehen. Das ist nicht der Fall.

.

Ernst Hagelstein wird zum Schriftführer gewählt mit

Ja-Stimmen: 31
Nein-Stimmen: 0
Enthaltungen: 1

Ernst Hagelstein nimmt die Wiederwahl an.

Top 15 Neuwahl der Rechnungsprüfer (Jörg S. Denecke und Stephan Fust)

Hinrich Ranck stellt die Frage, ob weitere Kandidaten zur Verfügung stehen. Das ist nicht der Fall.

Jörg S. Denecke und Stephan Fust werden zum Rechnungsprüfer gewählt

Ja-Stimmen:
Nein-Stimmen: 0

Enthaltungen: 2

Stephan Fust und. Jörg S. Denecke nehmen die Wiederwahl an

Top 16 Verschiedenes

Clemens Kühn wünscht sich mehr Aktivitäten durch und für die Jugend. .

Ende der Sitzung um 13.50 Uhr.

Hamburg, den 30. März 2026

Ernst Hagelstein
Schriftführer

Hinrich Ranck
1. Vorsitzender

Anlagen: Anwesenheitsliste
Berichte der Kassenprüfer 2025